

TRIM THIS EDGE

# Raupenbagger 9033

## Betriebsanleitung

**Cre 6-7711 GE**  
Ersetzt Cre 6-7710 GE



TRIM THIS EDGE  
RIGHT PAGE

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



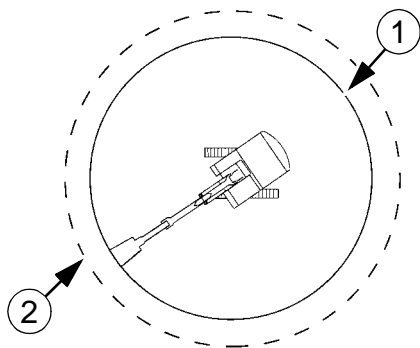
- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

TRIM THIS EDGE

## ! SICHERHEITSBEREICH !



CS97M019

- Der Sicherheitsbereich ist der Schwenkbereich des Baggers bei vollständig ausgefahrenem Zusatzgerät und einer vollständigen Drehung (360°) zzgl. 2 Meter.

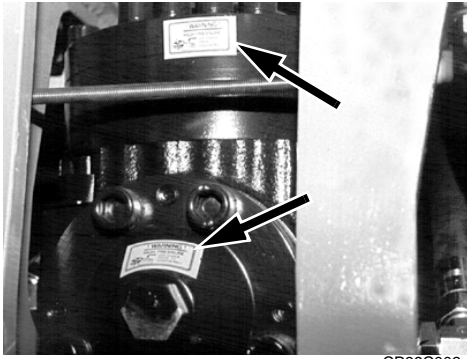
1. Arbeitsbereich
2. Sicherheitsbereich

## ! ABSTELLEN DES BAGGERS !

- Beim Abstellen des Baggers wie folgt vorgehen:
  1. Den Bagger auf flachem, ebenen Untergrund abstellen. Er darf nicht auf weichem bzw. unzureichend befestigtem Untergrund oder in der Nähe einer Baugrube abgestellt werden.
  2. Die Längsachsen von Ober- und Unterwagen aufeinander ausrichten, das Zusatzgerät einziehen und den Löffel auf den Boden absenken.
  3. Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
  4. Sicherstellen, daß der Steuerungsneutralisierungshebel vor dem Verlassen der Fahrerkabine angehoben wird.
  5. Die Tür der Fahrerkabine abschließen.
  6. Sicherstellen, daß die Türen, Hauben und unteren Zugangsklappen ordnungsgemäß verriegelt sind.
  7. Darauf achten, daß kein Baggerteil in die Fahrbahn ragt. Andernfalls die vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung anbringen.

TRIM THIS EDGE

## Hydraulikhammer (Zusatzausstattung)



CP99C002

Diese Aufkleber weisen auf die Position des Druckspeichers hin und erinnern daran, daß der Druckspeicher bei allen Wartungsarbeiten unter Druck steht. Den CASE-Vertragshändler aufsuchen.



CP99C003

Dieser Aufkleber warnt vor möglicherweise herumfliegenden Steinbrocken usw. und weist darauf hin, daß vor dem Betrieb des Baggers besondere Schutzvorrichtungen einzusetzen sind.

TRIM THIS EDGE

1. **STEUERARM-EINSTELLHEBEL** - Mit diesem Hebel kann der Winkel des Steuerarms wunschgerecht eingestellt werden. Den Hebel nach rechts stellen und halten. Den Steuerarm in die gewünschte Stellung bewegen und den Hebel wieder loslassen.

2. **ZÜNDSCHLOß** - Es gibt vier Stellungen: "ON" (Ein), "START" (Motor zünden), "OFF" (Motor abstellen) und "HEAT" (Motor vorglühen). Siehe Abschnitt "Anlassen des Motors" im Kapitel "Bedienungsanleitung".

**HINWEIS:** *Der Zündschlüssel dient auch dazu, die Kabinentür, die Motorhaube, das vordere Staufach, die Seitentüren und den Kraftstofftankdeckel zu verriegeln.*

3. **DREHZAHLEGLER** - Die Motordrehzahl kann mit diesem Regler erhöht oder gesenkt werden. Für niedrige Leerlaufdrehzahl den Regler nach links drehen. Für maximale Drehzahl den Regler nach rechts drehen.

**HINWEIS:** *Bei unveränderter Motordrehzahl den automatischen Leerlaufregler kurz drücken. Siehe Anzeige 14.*

4. **STOPPTASTE FÜR ALARMTON** - Diese Taste drücken, um den Alarmton auszuschalten. Ertönt der Alarmton, sofort die auf der Systemanzeige erscheinende Meldung lesen. Arbeitet der akustische Alarm nicht, hat diese Taste eine andere Funktion. Durch Drücken der Taste können die Leuchten und Anzeigen der Systemanzeige und die Funktion der Steuerarme überprüft werden.

5. **BETRIEBSART-WAHLSCHALTER** - Mit diesem Schalter kann eine der vier Betriebsarten ausgewählt werden. Betriebsart "S" (Standardarbeit) für normale Arbeiten; Betriebsart "H" (Hochleistung) für schwere Arbeiten oder bei zunehmender Belastung; "L" (Leichteinsätze) für Arbeiten, bei denen eine sehr hohe Präzision und niedrige Drehzahl verlangt wird und "F" (Leerldrehz.) beim Transport von Lasten und für höhere Hebelasten bei niedriger Drehzahl. Siehe Abschnitt "Transportieren von Lasten" im Kapitel "Bedienungsanleitung".

**HINWEIS:** *Beim Anlassen des Motors wird automatisch die Betriebsart "S" (Standardarbeit) ausgewählt.*

**HINWEIS:** *Für jede Betriebsart wird die entsprechende Meldung und ein Buchstabe auf der Systemanzeige angezeigt. Siehe Nr. 4 und 11 im Abschnitt "Systemanzeige".*

TRIM THIS EDGE

**4. BETRIEBSART-ANZEIGE** - In dieser Anzeige erscheint der erste Buchstabe der mit dem Betriebsart-Wahlschalter am rechten Steuerhebelarm ausgewählten Betriebsart. Siehe Bedienelement Nr. 5 im Abschnitt "Rechter Steuerhebelarm".  
Durch den Buchstaben "S" wird die Betriebsart "S" (standardarbeit) angezeigt.  
Durch den Buchstaben "H" wird die Betriebsart "H" (hochleistung) angezeigt.  
Durch den Buchstaben "L" wird die Betriebsart "L" (leichteinsätze) angezeigt.  
Durch den Buchstaben "F" wird die Betriebsart "F" (leerldrehz.) angezeigt.

**HINWEIS:** *Beim Anlassen des Motors wird automatisch die Betriebsart "S" (standardarbeit) ausgewählt.*

**5. UHR** - Es werden Stunden (1-12) und Minuten angezeigt. Zum Einstellen der Zeit siehe Bedienelemente (1) und (2) im Abschnitt "Hintere Bedienelemente am rechten Steuerhebelarm".

**6. MOTORKÜHLMITTEL-TEMPERATURANZEIGE** - Diese Anzeige hat drei Bereiche. Der weiße Bereich zeigt an, daß die Motorkühlmitteltemperatur niedrig ist. Der grüne Bereich zeigt an, daß die Motorkühlmitteltemperatur normal ist. Der rote Bereich zeigt an, daß die Motorkühlmitteltemperatur zu hoch ist. Die Kühlmitteltemperatur wird durch aufleuchtende Balkensegmente angezeigt. Erreichen die Balkensegmente den roten Bereich, ertönt ein Alarmton und die Meldung "Überhitzung" (siehe Bedienelement Nr. 11) erscheint. Den Motor abstellen, den Zündschlüssel abziehen und die Ursache der Störung feststellen.

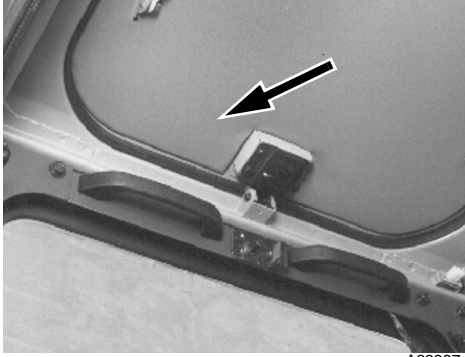
**7. HYDRAULIKÖL-TEMPERATURANZEIGE** - Diese Anzeige hat drei Bereiche. Der weiße Bereich zeigt an, daß die Hydrauliköltemperatur niedrig ist. Der grüne Bereich zeigt an, daß die Hydrauliköltemperatur normal ist. Der rote Bereich zeigt an, daß die Hydrauliköltemperatur zu hoch ist. Die Hydrauliköltemperatur wird durch aufleuchtende Balkensegmente angezeigt. Erreichen die Balkensegmente den roten Bereich, ertönt ein Alarmton und die Meldung "Überhitzung" (siehe Bedienelement Nr. 11) erscheint. Den Bagger an einen sicheren Ort fahren, die Zusatzgeräte absenken, den Motor abstellen, den Zündschlüssel abziehen und die Ursache der Störung feststellen.

**8. KRAFTSTOFFANZEIGE** - Diese Anzeige hat zwei Bereiche. Der grüne Bereich zeigt an, daß ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist. Der rote Bereich zeigt an, daß der Bagger aufgetankt werden muß. Der Kraftstoffstand wird durch aufleuchtende Balkensegmente angezeigt, die durch den Kraftstoffverbrauch reduziert werden. Erreichen die Balkensegmente den roten Bereich, ertönt ein Alarmton und die Meldung "Diesel vorrat" (siehe Bedienelement Nr. 11) erscheint.

**WICHTIG:** *Mit dem Auffüllen des Kraftstofftanks nicht warten, bis der Tank vollständig leer gefahren ist, da sonst die Kraftstoffanlage entlüftet werden muß.*

TRIM THIS EDGE

## Aufklappbare Dachluke



Zum Öffnen der Dachluke den Riegel lösen und die Dachluke nach oben drücken. Den Riegel herunterziehen, um die Dachluke zu schließen.

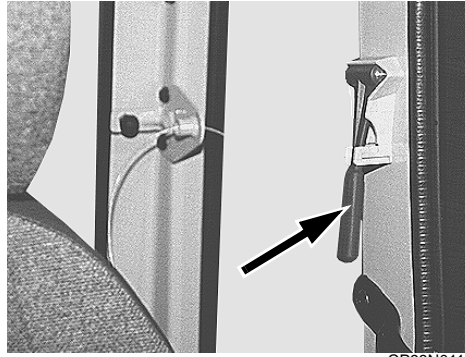
**WICHTIG:** Der Schließvorgang wird von zwei Gasdruckhebern unterstützt. Sobald die Gasdruckheber in Schließrichtung drücken, dieser Bewegung nachgeben (nicht ziehen oder drücken).

## Schiebefenster in der Kabinentür



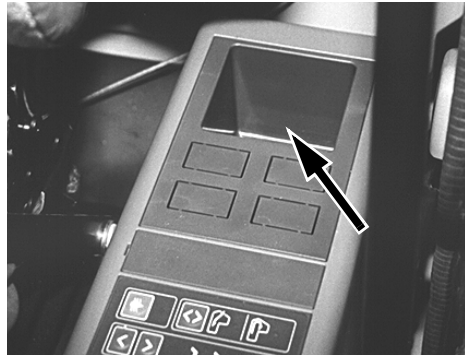
Zum Öffnen oder Schließen des Schiebefensters die Verriegelungen lösen und die Scheibe nach rechts/links schieben.

## Notfallhammer



Dieser Hammer befindet sich oben im hinteren Teil der Kabine und wird im Notfall zum Einschlagen der Heckscheibe verwendet.

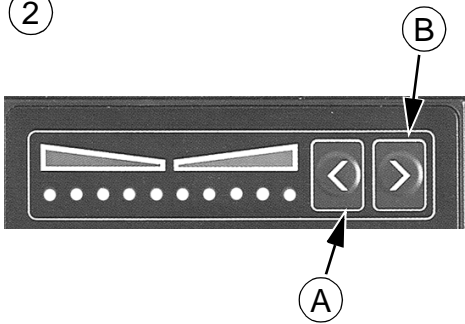
## Staufach



TRIM THIS EDGE

## Temperaturregler

2

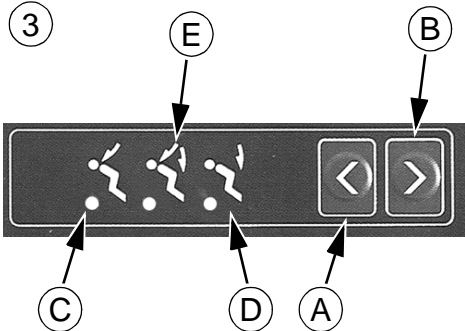


CP99J002

Mit diesem Regler wird die Temperatur eingestellt (rot: warm, blau: kalt). Zur Erhöhung der Temperatur die Taste (A) drücken, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Die entsprechende Kontrolleuchte leuchtet auf. Zur Senkung der Temperatur die Taste (B) drücken, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

## Luftstrom-Richtungseinstellung

3



CP99J003

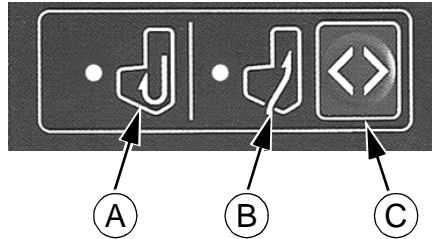
Dieser Regler kann den Luftstrom öffnen aus:

- (C) Nur aus der oberen Lüftungsöffnung.
- (D) Nur aus der unteren Lüftungsöffnung.
- (E) Aus beiden Lüftungsöffnungen gleichzeitig.

Dies kann mit den Tasten (A) und (B) eingestellt werden. Die entsprechende Kontrolleuchte leuchtet auf.

## Bedienelement zur Luftumwälzung

4



CP99J004

Mit diesem Bedienelement können eines von zwei unterschiedlichen Luftzirkulationsverfahrens gewählt werden.

- (A) Luftzirkulation innerhalb der Kabine.
- (B) Luftumwälzung.

Die gewünschte Einstellung kann mit der Taste (C) ausgewählt werden. Die entsprechende Kontrolleuchte leuchtet auf.

TRIM THIS EDGE

## FÜLLPUMPE FÜR DEN KRAFTSTOFFTANK



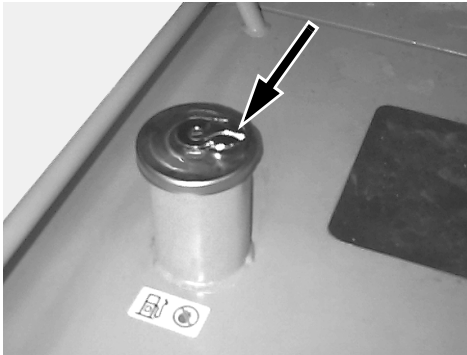
**ACHTUNG:** Den Kraftstofftank nicht bei laufendem Motor auffüllen. Beim Tanken nicht rauchen.

**WICHTIG:** Diese Pumpe in der vorderen Aufbewahrungsbox ist nur für Kraftstoff gedacht.

### SCHRITT 1

Den Bagger auf einem flachen, ebenen Untergrund abstellen; den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.

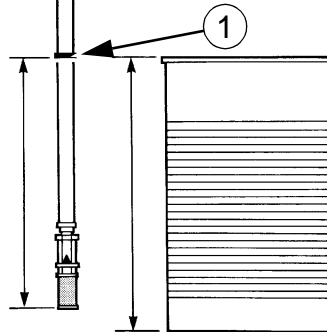
### SCHRITT 2



CD99B005

Die Einfüllschraube vom Kraftstofftank abdrehen.

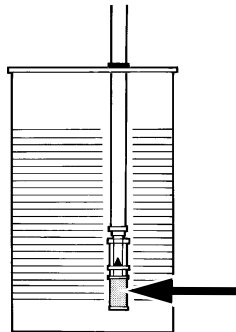
### SCHRITT 3



PDF0361

Die Trommelhöhe messen und den Viserring (1) etwas unter Trommelhöhe auf das Saugrohr setzen.

### SCHRITT 4



PDF0362

Darauf achten, daß das Sieb am Ende der Saugleitung fest sitzt und die Saugleitung in die Trommel absenken.

TRIM THIS EDGE

## MOTOR AUF BETRIEBSTEMPERATUR BRINGEN

**WICHTIG:** Die normale Hydrauliköl-Betriebstemperatur liegt zwischen 50°C und 80°C und wird in der Mitte der Temperaturanzeige angezeigt. Wird der Bagger bei Hydraulikölmtemperaturen unter 20°C betrieben, können Schäden an der Maschine auftreten.

Vor dem Betrieb des Baggers den Motor so lange laufen lassen, bis sich das Hydrauliköl auf 20°C erwärmt hat. Die korrekte Temperatur wird durch Erscheinen des ersten Balkensegments auf der Hydrauliköl-Temperaturanzeige angezeigt. Siehe Anzeige Nr. 7 im Abschnitt "Systemanzeige" im Kapitel "Bedienelemente/Instrumente/Zubehör".

### Automatisches Warmlaufen des Motors

Der Warmlaufprozeß beginnt automatisch, sobald der Motor angesprungen ist. Die Motordrehzahl liegt zu Beginn des Warmlaufens in einem niedrigen Bereich (voreingestellt). Die Motordrehzahl steigt proportional zur Wärmeentwicklung. Das automatische Warmlaufen kann jederzeit durch manuellen Drehzahlwechsel bzw. durch Betätigen der Steuerhebel unterbrochen werden. Es dauert ca. 5 bis 10 Minuten, bis der Motor Betriebstemperatur erreicht hat.

### Manuelles Warmlaufen des Motors

Den Motor anlassen und ca 5 bis 10 Minuten lang bei 1/4-geöffnetem Drehzahlregler laufen lassen. Sobald die Kühlmitteltemperatur den grünen Bereich in der Anzeige erreicht kann mit dem Aufwärmverfahren für das Hydrauliköl begonnen werden.

### Aufwärmen des Hydrauliköls

Den Drehzahlregler auf mittlere Motordrehzahl stellen. Die Löffelsteuerung langsam betätigen, bis der Löffel vollständig geschlossen ist. Mit der Pendelarmsteuerung den Pendelarm langsam vollständig einfahren und die Steuerung 30 Sekunden lang in dieser Stellung halten. Während dieses Zeitraums kann sich das Hydrauliköl erwärmen.

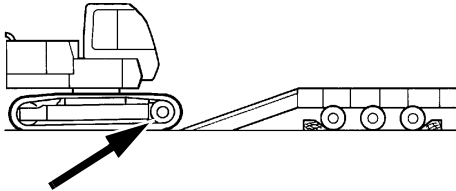
Nach 30 Sekunden den Pendelarm vollständig ausfahren und in dieser Stellung nochmals für 30 Sekunden halten.

Mit dem Ein- und Ausfahren so lange fortfahren, bis die Temperatur im grünen Bereich der Temperaturanzeige angezeigt wird. Siehe Anzeige Nr. 7 im Abschnitt "Systemanzeige" im Kapitel "Bedienelemente/Instrumente/Zubehör".

Zur Aktivierung des Hydraulik-Ölkreislaufs die Bedienungshebel für die Zusatzgeräte 3-4 Mal betätigen.

TRIM THIS EDGE

**SCHRITT 2  
(Bagger ohne Ausrüstung)**



CS99B518

Den Bagger am Anhänger ausrichten, wobei die Fahruntersetzungsgetriebe zu den Auffahrampen weisen.

**WICHTIG:** *In dieser Stellung sind Fahrhebel und Lenkung reversiert.*

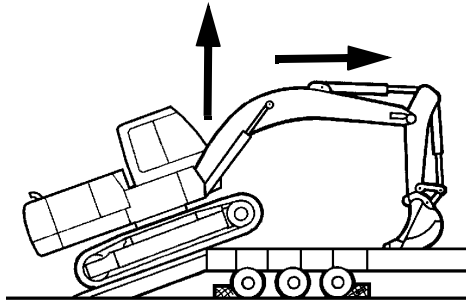
**SCHRITT 3  
(Bagger mit Ausrüstung)**

Eine niedrige Drehzahl wählen. Den Bagger langsam vorwärts auf die Rampen fahren. Die Ausrüstung bleibt ca. 20 cm über der Ladefläche des Anhängers.

**(Bagger ohne Ausrüstung)**

Eine niedrige Drehzahl wählen und den Bagger langsam auf die Rampen fahren.

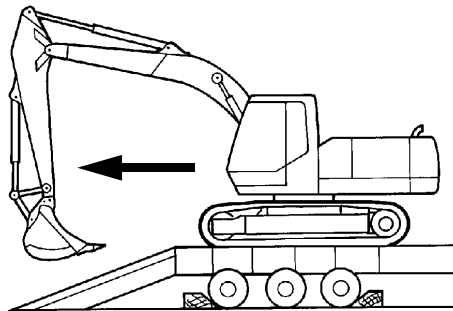
**SCHRITT 4  
(Bagger mit Ausrüstung)**



PDH0249

Beim Übergang von den Rampen zur Ladefläche des Anhängers den Ausleger etwas anheben, sobald die Ausrüstung den Anhänger berührt. Den Bagger in die Horizontale bringen und dann so weit vorwärts fahren, bis er vollständig auf dem Anhänger steht.

**SCHRITT 5  
(Bagger mit Ausrüstung)**



PDH0250

Sobald der Bagger vollständig auf dem Anhänger steht, die Ausrüstung etwas anheben und den Oberwagen schwenken, bis die Ausrüstung zur Seite der Auffahrrampe weist.

TRIM THIS EDGE

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

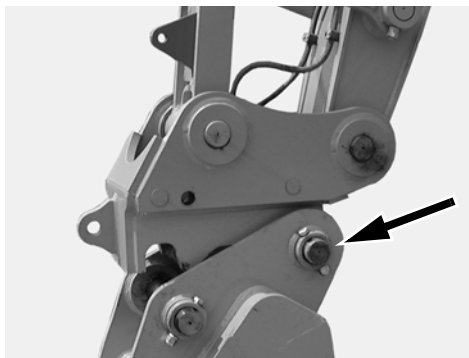
- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

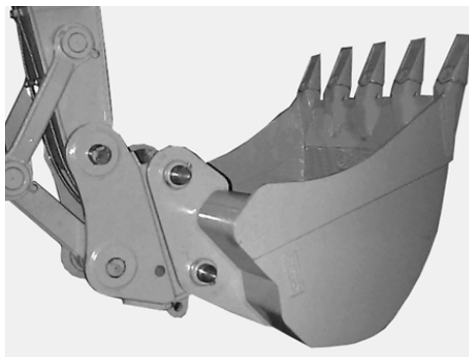
**SCHRITT 6**



CK99H002

Den Schaufelhebel so bewegen, daß der Stift ganz in den Schnellkopplerhaken greift.

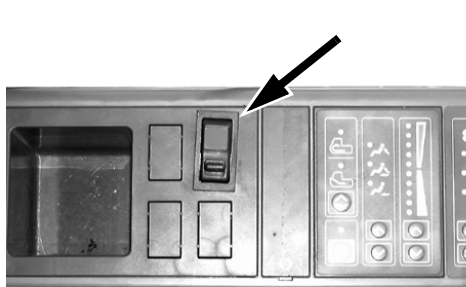
**SCHRITT 7**



CS99G514

Den Pendelarm anheben und die Schaufel einfahren, bis die Zähne senkrecht stehen.

**SCHRITT 8**

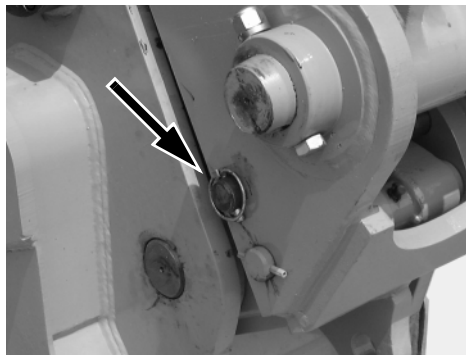


CK99G001

Den Schalter in die Position "Locked" (verriegelt) bringen. Siehe Abschnitt "Ver- und Entriegelungsschalter für den Schnellkoppler" im Kapitel "Bedienelemente/Instrumente/Zubehör".

**WICHTIG:** Sicherstellen, daß der Schnellkoppler richtig auf den Gerätestiften sitzt.

**SCHRITT 9**



CK99H003

Die Sicherheitswelle und den Sicherungsstift einsetzen.

**WICHTIG:** Die Sicherheitswelle und der Sicherungsstift müssen unbedingt wieder eingesetzt werden.

TRIM THIS EDGE

## WAHL DES GEEIGNETEN GERÄTS FÜR DEN HYDRAULIKHAMMER (Zusatzausstattung)

Für die unterschiedlichen Anwendungen ist eine Auswahl von Standard- und Sondergeräten erhältlich. Um das beste Arbeitsergebnis und eine höchstmögliche Lebensdauer für das Gerät zu erzielen, muß der richtige Gerätetyp ausgewählt werden. Welches Gerät am besten für einen bestimmten Zweck geeignet ist, muß möglicherweise erst erprobt werden. Den CASE-Vertragshändler aufsuchen.

### Meißel und Absprengspitze

- Für Sedimentgestein (z. B. Sandstein) und schwaches metamorphes Gestein, in das das Gerät eindringt.
- Beton.
- Grabenziehen und Terrassieren.

### Stumpfergerät

- Für Erstarrungsgestein (z. B. Granit) und hartes metamorphes Gestein (z. B. Gneis), in das das Gerät nicht eindringt.
- Beton.
- Brechen von Geröll.

### Extrastumpf

- Bei schwerwiegendem Geräteverschleiß in Erstarrungsgestein (z. B. Granit) und hartem metamorphem Gestein (z. B. Gneis), in das das Gerät nicht eindringt.
- Brechen von Geröll (stark abtragendes Gestein).
- Nicht für Penetrationsarbeiten oder für nicht abtragendes Gestein verwenden.

### Spatengerät

- Gefrorener oder dichter Bodenasphalt.

### Stampfplatte

- Kompaktieren von Untergrund.

Das gewählte Gerät muß für den Hammer und die geplante Anwendung geeignet sein. Die Wahl des Geräts richtet sich nach dem Modell des Hydraulikhammers. Siehe Abschnitt "Hydraulikhammer" im Kapitel "Technische Angaben".

TRIM THIS EDGE

## Motoröl

Für den CASE-Motor wird die Verwendung von CASE N°1-Motoröl empfohlen. Dieses Öl sorgt unter allen Betriebsbedingungen für eine einwandfreie Schmierung des Motors.

Ist das Motoröl CASE N°1 Multiperformance oder Performance nicht erhältlich, darf nur Öl verwendet werden, das der API-/CG-/CF-Klassifizierung entspricht.

**HINWEIS:** Keine Hochleistungszusätze oder sonstige Ölzusatzstoffe einfüllen. Die in der vorliegenden Betriebsanleitung angegebenen Ölwechselintervalle wurden in Tests mit CASE-Schmiermitteln ermittelt.



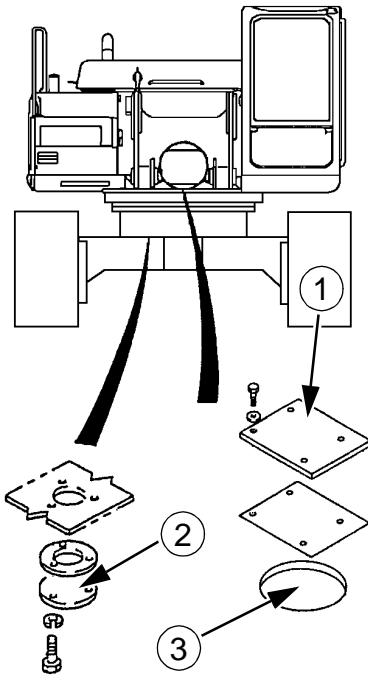
RD97F136



RB97F100

TRIM THIS EDGE

## EINFETTEN DER DREHKRANZVERZÄHNUNG



CS99B521

1. Alle 500 Betriebsstunden die Wartungsabdeckung (1) entfernen und auf Schäden überprüfen. Den Zustand der Zahnradoberfläche prüfen.

2. Ist die Zahnradoberfläche nicht ausreichend eingefettet, mit Schmierfett einfetten.

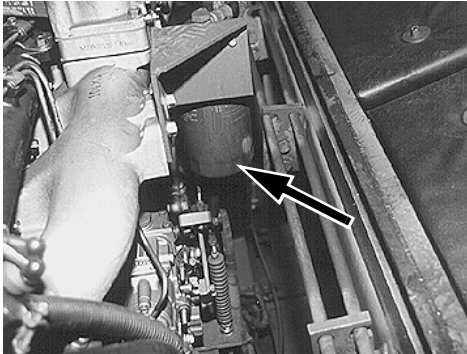
3. Ist das Schmierfett aufgrund des Feuchtigkeitsgehalts weiß, durch neues Schmierfett ersetzen.

4. Ist Wasser vorhanden, die Platte (2) entfernen und das Wasser ablassen.

- Die Schutzabdeckung vom unteren, mittleren Bereich abnehmen.
- Die Platte (2) unter dem Bagger entfernen.
- Wasser oder trübes Schmierfett entfernen.
- Die Platte (2) wieder anbringen.
- Durch die Öffnung (3) neues Schmierfett einfüllen und die Wartungsabdeckung (1) wieder anbringen.

TRIM THIS EDGE

## Auswechseln des Kraftstofffilters



CP99B058

Den Bereich um den Filterkopf reinigen.

Einen Auffangbehälter mit geeignetem Fassungsvermögen unter den Filter stellen und den Filter mit einem Filterschlüssel entfernen.

Einen dünnen Ölfilm oder etwas Schmierfett auf die Dichtung des neuen Filters auftragen.

**HINWEIS:** Den neuen Filter vor dem Einbau nicht mit Kraftstoff füllen.

Den neuen Filter einsetzen. Den Filter so weit anziehen, bis die Dichtung den Filterkopf berührt. Dann von Hand um eine weitere halbe Umdrehung anziehen.

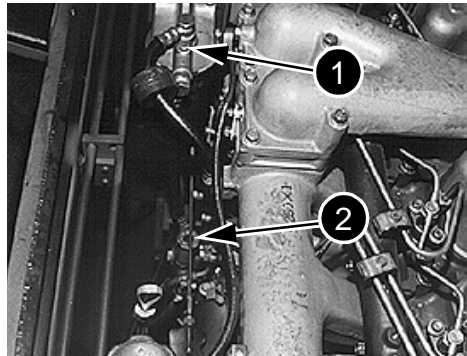
**WICHTIG:** Zum Einbau des Filters keinen Filterschlüssel verwenden. Durch zu starkes Anziehen können Dichtung und Filter beschädigt werden.

**HINWEIS:** Wird die volle Motorleistung nach dem Filterwechsel nicht wieder erreicht, muß die Anlage entlüftet werden.

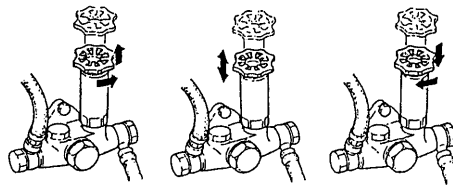
## Entlüften der Kraftstoffanlage

Die Entlüftung der Kraftstoffanlage ist unter folgenden Umständen erforderlich:

- Der Kraftstofftank wurde völlig leergefahren.
- Teile der Kraftstoffanlage wurden zu Wartungs- bzw. Reparaturzwecken ausgebaut.
- Der Bagger wurde für längere Zeit nicht betrieben.



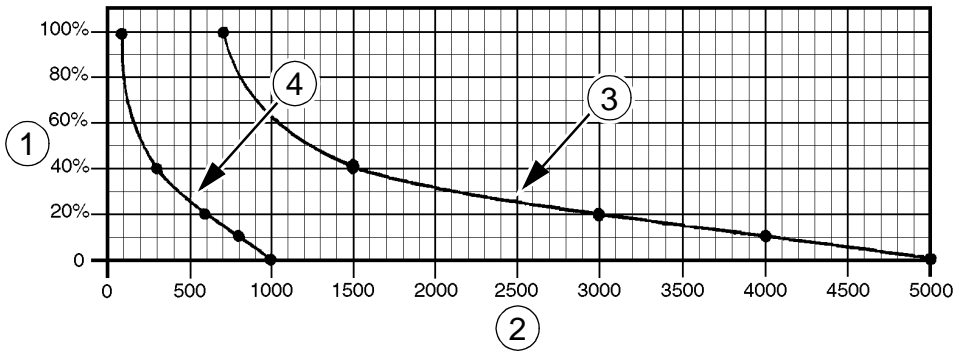
CP99B077



CS99B523

Den Knopf an der Ansaugpumpe (2) lösen. Die Entlüftungsschraube (1) lösen. Mit dem Kolben der Ansaugpumpe (2) Kraftstoff aus der Anlage pumpen (im Wechsel nach oben ziehen und nach unten drücken), bis der Kraftstoff blasenfrei aus der Entlüftungsschraube (1) austritt.

TRIM THIS EDGE

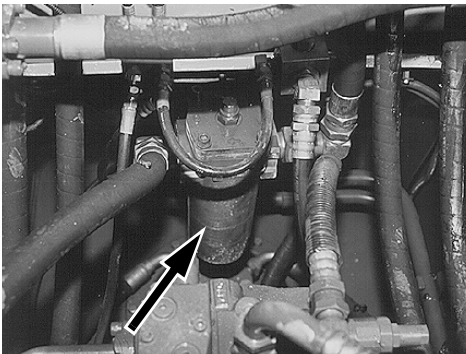


CS99A860

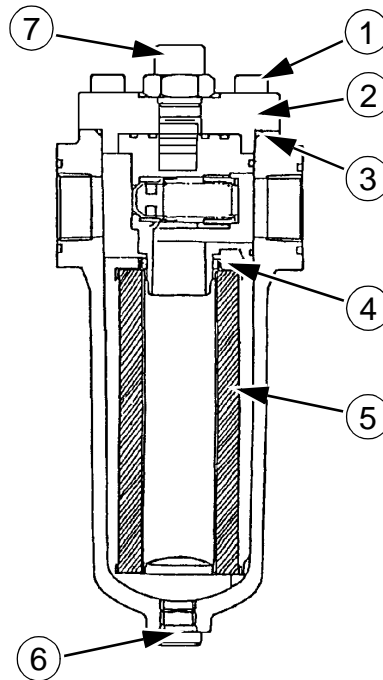
- (1) Hydraulikhammer-Betrieb (in %)
- (2) Wartungszeitraum (in Stunden)
- (3) Hydraulikölwechsel
- (4) Hydraulikölfilterwechsel

### Rücklauffilter

Die Hydraulikanlage dekomprimieren. Siehe Abschnitt "Dekomprimieren der Hydraulikanlage", Schritt 7.



CP99B063



CS98M622

An diesem Filter befindet sich eine Anzeige (7). Sobald der rote Ring sichtbar ist, muß der Filter ausgewechselt werden.

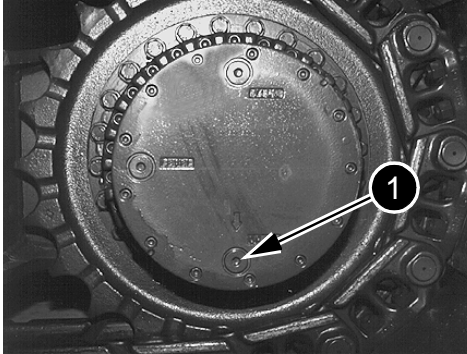
TRIM THIS EDGE

## Ablassen und Auffüllen

### SCHRITT 1

Den Bagger auf ebenem, horizontalen Untergrund abstellen.

### SCHRITT 2



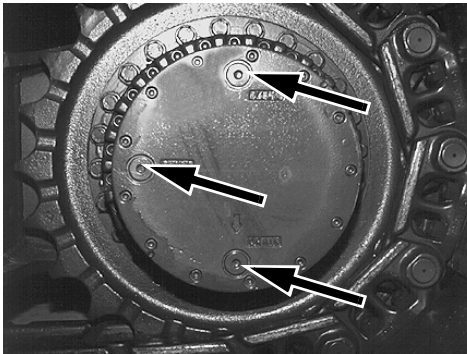
CP99B047

Den Bagger so abstellen, daß die Ablassschraube (1) möglichst tief liegt.

### SCHRITT 3

Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.

### SCHRITT 4



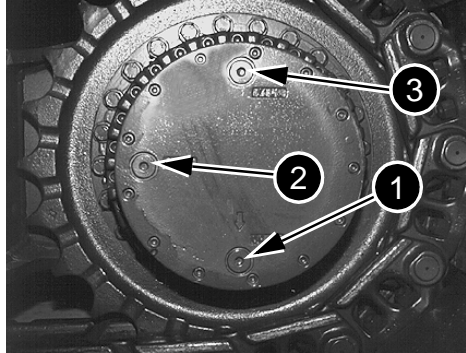
CP99B047

Einen Auffangbehälter mit einem geeigneten Fassungsvermögen unter das Fahruntersetzungsgetriebe stellen und die drei Ablassschrauben entfernen.

### SCHRITT 5

Das Öl ablassen.

### SCHRITT 6



CP99B047

Die Ablassschraube (1) anbringen, Öl bis Unterkante Einfüllöffnung (3) einfüllen und anschließend die Ablassschrauben (2) und (3) anbringen.

### SCHRITT 7

Schritte 2 bis 6 für das zweite Fahruntersetzungsgetriebe wiederholen.

TRIM THIS EDGE

## EINSTELLEN DES KIPPHEBELSPIELS

### Wartungsvorschriften

Prüfen..... Alle 1000 Betriebsstunden

**HINWEIS:** *Vom CASE-Vertragshändler prüfen lassen.*

## PRÜFEN UND REINIGEN DES BAGGERS

### Wartungsvorschriften

Prüfen und Reinigen ..... Alle 1000 Betriebsstunden

Oder wenn Öl bzw. Schmierfett auf dem Bagger verschüttet wurde. Mit Dampf oder einem Hochdruck-Wasserstrahl entfernen.

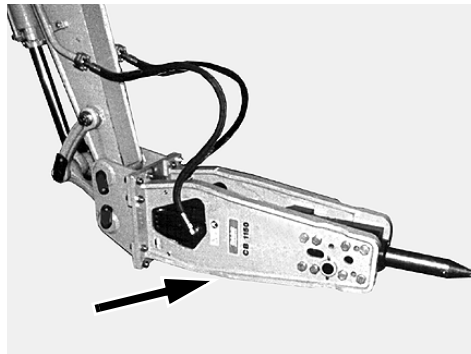
Bei dieser Gelegenheit eine Sichtprüfung der Schweißstellen (auf eventuelle Rißbildung) und der Zusatzgerät-Gelenke vornehmen und feststellen, ob die Zähne und Zahnsitzen sicher befestigt oder verschlissen sind. Auf Undichtigkeiten sowie den Zustand der Rohrleitungen und Schläuche prüfen.

TRIM THIS EDGE

## AUSWECHSELN DES HYDRAULIKHAMMERS (Zusatzausstattung)

### Ausbau

#### SCHRITT 1



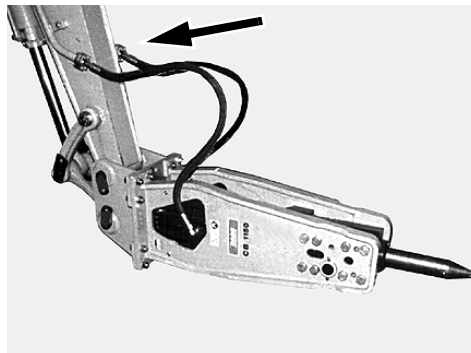
CP99C005

Den Hydraulikhammer auf eine harte, ebene Fläche stellen.

#### SCHRITT 2

Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen. Die Hydraulikanlage dekomprimieren. Siehe Abschnitt "Dekomprimierung der Hydraulikanlage" im Kapitel "Schmierung/Filter/Flüssigkeiten".

#### SCHRITT 3



CP99C005

Ein Auffanggefäß mit ausreichendem Fassungsvermögen unter den Hydraulikleitungen aufstellen. Sofern vorhanden, die Absperrventile (zum Öffnen oder Schließen des Kreislaufs) an den Leitungen schließen. Die Schläuche von den Leitungen lösen. Gegebenenfalls mit einem Stopfen verschließen.

#### SCHRITT 4

Die Halteteile entfernen (abhängig von der Befestigungsvorrichtung).

#### SCHRITT 5

Den Gelenkzapfen zwischen Pleuelstange und Hydraulikhammer sowie den Gelenkzapfen zwischen Pendelarm und Hydraulikhammer entfernen.

#### SCHRITT 6

Die Bedienelemente betätigen, um den Hydraulikhammer abzulösen.

### Einbau

#### SCHRITT 1

Durch Betätigen der Bedienelemente der Ausrüstung den Pendelarm in den Hydraulikhammer einrasten lassen.

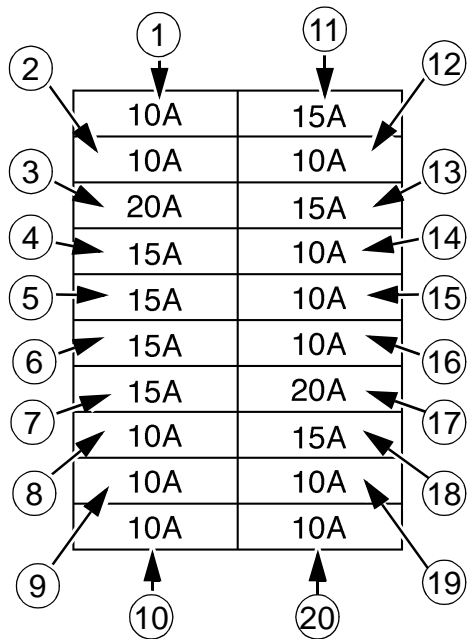
#### SCHRITT 2

Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen. Die Hydraulikanlage dekomprimieren. Siehe Abschnitt "Dekomprimierung der Hydraulikanlage" im Kapitel "Schmierung/Filter/Flüssigkeiten".

#### SCHRITT 3

Den Gelenkzapfen zwischen Pendelarm und Hydraulikhammer einsetzen. Ein Auffanggefäß mit ausreichendem Fassungsvermögen unter den Hydraulikleitungen aufstellen. Die Leitungen an den Hydraulikhammer anschließen.

TRIM THIS EDGE



CS98N552

- |      |  |      |
|------|--|------|
| (1)  | Linke und rechte Steuerhebel, Klimaanlage, Radio.....                        | 10 A |
| (2)  | Zündschlüssel.....   | 10 A |
| (3)  | Klimaanlage, Heizung.....  | 20 A |
| (4)  | Ausrüstung, Rahmen des Oberwagens,<br>Arbeitscheinwerfer auf der Kabine..... | 15 A |
| (5)  | Nicht belegt.....  | 15 A |
| (6)  | Nicht belegt.....  | 15 A |
| (7)  | Nicht belegt.....  | 15 A |
| (8)  | Scheibenwischer/-waschanlage.....  | 10 A |
| (9)  | Hupe, Licht im Führerstand.....  | 10 A |
| (10) | Radio, Zigarettenanzünder.....   | 10 A |
| (11) | Rechner.....   | 15 A |
| (12) | Rechner.....   | 10 A |
| (13) | Sperre der Bedienelemente.....   | 15 A |
| (14) | Aufhebung der Bedienelemente.....  | 10 A |
| (15) | Nicht belegt.....  | 10 A |
| (16) | Drehlicht.....   | 10 A |
| (17) | Kraftstoffeinfüllpumpe.....  | 20 A |
| (18) | Zusatzmagnetventil.....  | 15 A |
| (19) | Nicht belegt.....  | 10 A |
| (20) | Nicht belegt.....  | 10 A |
|      | Sicherung (in der Einfüllpumpe des Kraftstofftanks).....                     | 10 A |

TRIM THIS EDGE

## TIEFLÖFFEL

### Allgemeiner Einsatz

<b>SAE-Kapazität</b>	<b>720 L</b>	<b>920 L</b>	<b>1120 L</b>	<b>1320 L</b>	<b>1530 L</b>	<b>1750 L</b>	<b>1950 L</b>
<b>Breite (mm)</b>	750	900	1050	1200	1350	1500	1650
<b>Gewicht (kg)</b>	960	1025	1120	1187	1254	1348	1415

### Schwerer Einsatz

<b>SAE-Kapazität</b>	<b>1320 L</b>	<b>1530 L</b>	<b>1750 L</b>
<b>Breite (mm)</b>	1200	1350	1500
<b>Gewicht (kg)</b>	1178	1241	1334

### Steinbrucharbeiten

<b>SAE-Kapazität</b>	<b>2010 L</b>
<b>Breite (mm)</b>	1650
<b>Gewicht (kg)</b>	1800

### Besonders schwere Einsätze

<b>SAE-Kapazität</b>	<b>1360 L</b>
<b>Breite (mm)</b>	1200
<b>Gewicht (kg)</b>	1450

TRIM THIS EDGE

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL